

Volks-Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 224

Nr. 100

Halle - Saale

Freitag, 29. April 1927

Bezugspreis: monatlich 2,00 M., bei 2maliger Zahlung 2,50 M., einschließlich Postgebühren...
Gesellsch. Halle-Saale, Leipziger Straße 61/62 - Fernr. Zentrale 27 800, abends von 7 Uhr an Redaktion 25 604 u. 25 610 - Postfach 20 317

Anzeigenpreis: Die 5 Spalten zu 24 mm beim Mitternachts 15 Pfennig...
Gesellschafts-Verlag: Bernburger Str. 80, Fernr. Am Kurfürst Nr. 6260
Eigene Berliner Schriftleitung - Verlag v. Ernst & J. G. F. F. F. F.

Die Gründe der schlechten Weltwirtschaftslage

Dr. Stresemann und Professor Cassel über die Weltwirtschaftspolitik

Berlin, 28. April. In der heutigen Tagung des Vereins Deutscher Kaufmannsvereine übertrug der Reichsaussenminister Dr. Stresemann die Gründe des Niedergangs und der Wiederkehr der Weltwirtschaftslage...

hohe Zölle, Ein- und Ausfuhrbeschränkungen sei jetzt ein freier Weltmarkt und eine nationalisierte Arbeitsteilung weit stärker als vor dem Kriege gehindert. Er verteidigte sich jedoch über die Gründe, die in einer Reihe von Irrtümern über den Einfluss der geringen Marktaufkraft auf die Wirtschaftslage liegen...

Das faschistische Arbeitsgesetz

Zur Feier des Jahrestages der Gründung der Stadt Rom, die in Italien unter dem faschistischen Regime mit völliger Arbeitsernte befangen wurde, hat der Große Rat der Faschistischen Partei die seit langem angelegte Magna Charta der Arbeit angenommen. Sie führt den Titel „Der korporative Staat und seine Organisation“...

Keine Teilnahme Rußlands an der Weltwirtschaftskonferenz?

Moskau, 28. April. Wie aus Moskau gemeldet wird, beschloß der Rat der Volkskommissare in einer Sonderberatung, zu der Frage der Beteiligung der Sowjetunion an der Weltwirtschaftskonferenz nach eingehendem Bericht Wjatschkin, daß die Beteiligungsfrage des Generalsekretariats des Völkerbundes, wie sie in den europäischen Verträgen festgelegt worden ist, nicht anzuwenden sei, um die Teilnahme der Sowjetunion zu gewährleisten...

Schaukaufmarsch Vormarsch auf Hankau

Die Kämpfe um Hankau
Schanghai, 28. April. Nach einer Meldung aus Hankau sind die Truppen Schanghaier noch 20 Meilen von der Stadt entfernt. Der Kampf dauert an. Die Stadt wird von zurückgehenden Hankau-Truppen übernommen.

Vajausis zum Tode verurteilt
Kaunas, 28. April. Das Kriegsgericht verurteilte den ehemaligen litauischen Sejmasabgeordneten Vajausis und zwei der weiteren Angeklagten wegen Vorbereitung eines militärischen Aufstandes zum Tode. Von den übrigen 19 Angeklagten wurden drei zu hohen Haftstrafen verurteilt.

Eine Erklärung der Manjing-Regierung

Schanghai, 28. April. An den ersten Zusammentritten zwischen den vorrückenden Manjingtruppen und den zurückgehenden Kantautruppen in der Nähe von Hankau wurden zunächst nur Truppen von geringer Stärke beteiligt. Die Engländer erhielten angeblich die Nachricht, daß amerikanische Missionäre von den Kantautruppen gefangen worden seien, was von chinesischer Seite als Zwangslage bezeichnet wird. Die Manjing-Regierung erklärt eine Proklamation in der folgende vier Regierungspunkte aufgestellt werden:

Festnahme eines tschechischen Gesandtschaftsattachés in Wien

Wien, 28. April. Nach einer Meldung der Prager Bohemia aus Wien, wurde gestern der tschechische Gesandtschaftsattaché in Wien, Dr. Dolzaj, der Polizei vorgeführt und im Verlaufe des Tages mehreren Verhören unterzogen. Die Polizeidirektion erklärt, daß es sich um keine Verhaftung handle, sondern nur um eine Verhörung. Dolzaj wurde erst gegen 9 Uhr abends wieder entlassen. Er war bis vor einem Jahre als Pressattaché der Wiener tschechischen Gesandtschaft angestellt und hatte bei verschiedenen Verträgen sein Vermögen eingezahlt, worauf er eine beträchtliche Summe erhalten hätte. Die tschechische Regierung hat nun monden sich auch ein tschechisches Gesandtschaftsmitglied, die in Wien Dienst entlohnen Gerüchte verläutet, daß Dolzaj an Spionageangelegenheiten beteiligt sei.

Die Säuberung der Kuomintang

Berlin, 28. April. Nach einer Meldung der chinesischen Nachrichtenagentur Illigite in Kanton eine von rund 3000 Personen besetzte Arbeiterversammlung einmündig die Beschlüsse der Kuomintangregierung zur Frage der Parteireinigung und erklärte sich mit den Maßnahmen gegen die Kommunisten einverstanden.

Ein Deutscher in Italien verhaftet

Lombard, 28. April. Ein Louisburger Bürger, der im Auftrag des deutschen österreichischen Alpenvereins die Alpen und Norditalien bereist, und Arbeitsmaterial sammelte, um den Mitgliedern des Alpenvereins bei Alpenwanderungen empfehlenswerte Plätze angeben zu können, ist in Mailand von den Faschisten wegen Verdachts der Spionage verhaftet worden. Der Alpenvereiner hat sich an die Auswärtige Amt gewandt, um die Freilassung des unzulässig Verdächtigten zu erwirken.

Table with 2 columns: numbers and corresponding values, likely a stock or market index.

Commerz- und Privat-Bank
Aktiengesellschaft
Bilanz, abgeschlossen am 31. Dezember 1926.

AKTIVA		R.M.
Kasse, fremde Geldsorten, Zinnscheine und Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken		23.464.156 00
Wechsel		194.466.736 28
Nostroguthaben bei Banken und Bankfirmen		89.461.928 93
Reports und Lombards gegen börsenmäßige Wertpapiere		129.894.901 03
Vorschüsse auf Waren und Warenverschaffungen		67.098.260 56
Eigene Wertpapiere		13.976.278 22
Konkurrenzabsetzungen		7.230.854 66
Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen		3.866.986 90
Debitoren in laufender Rechnung		985.702.438 87
Bankguthaben		28.520.000 —
Sonstige Immobilien		2.684.000 —
		302.453.450 00
PASSIVA		R.M.
Aktienkapital		49.000.000 —
Reservefonds		21.000.000 —
Reservefonds II		1.000 00
Kredittoren		789.128.927 70
Akzept- und Schecks		41.177.648 07
Dividenden-Rückstellungen		2.677.059 —
Sonstige		8.040.887 15
		9.249.460 00
		99.877.704 94
Handlungs-Verlust		6.285 00 84
Steuern und Abgaben		8.040 887 15
Gewinn		64.012.412 85
GEWINN		R.M.
Gewinnvortrag von 1925		1.629.640 13
Zinsen, Wechsel, Sorten und Zinnscheine		24.198.138 19
Provisionen		28.197.672 43
Wertpapier- und Konsortial-Konto		3.289.886 10
		54.12.412 85

Stellenangebote

Wir suchen in Berlin sofort
eine Dame
die befähigt ist, ein **Werbemittel für Stoffe und Waaren** in Verbindung mit dem Text, Ferner **entwerfen die Zeichnungen** in Form von **Werbemitteln** auszuführen. Nur Bewerbungen bei **besonders begünstigter und selbständigem** Damen können in Betrachtigung finden.
Max Biermann, A.-G., Gera.

Leistungsabgabe Spezialwerk
der Roststahlabzweige
sucht einige tüchtige, bei der Industrie guteingeführte
Vertreter.
Beste Verdienstmöglichkeit. — Angebote unter **L. N. 7854** an die Geschäftsstelle, dies. Zeitung.

Widchen.
Ohne, Rastlos, mit E. Ritz-möb. Zeitlich.
Steingelände
Baukammer
21 Jahre alt, auch im Bau- und in anderem polierfähiger Baukunst, G. M. C. 7878 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Stammshäferi Aderdorf
Post Friedeburg a. S. — Fernruf: Gerbstedt Nr. 8.

Der auktionenweise Verkauf meiner
ca. 40 angekörnten
Jährlingsböcke
findet statt am
Sonnabend, den 7. Mai 1927, mittags 11 1/2 Uhr
Wagen vorm. 9 Uhr Bahnhof Gönitz (Strecke Halle-Halberstadt)
Zuchtleitung: Verband prov.-sächs. Schafzüchter. Fr. Endlich 2748

möbl. Zimmer
mit 2 Betten, Kleiderkasten, Kommode, Tisch, Stühle, in unteren geänd. Angebote unter **N. 7879** an die Geschäftsstelle dies. Zeitung.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

2. etage Nußbaum-Bettkissen
mit 2 Kissen, in unteren geänd. Angebote unter **N. 7875** an die Geschäftsstelle dies. Zeitung.

Immer fällt die Entscheidung

In meinem Geschäft gibt es alles, was ein Baby zunächst braucht und jeden Teil einzeln, praktisch, gesundheitlich, gut und billig:
Kinderwagen (mit Verdeck) M. 34, — an
Klappwagen (ohne Verdeck) M. 15, —
Stabwagen M. 10, —
Kinderbetten M. 16, —
Kinderstühle M. 2, —
Kinder-Federbetten M. 15, —
Kinder-Kopfkissen M. 5, —
Kinder-Bettwäsche in allen Preislagen.
Größte Auswahl.
Entgegenkommene Zahlungsbedingungen.
Bettenhaus
Bruno Paris
Kleine Ulrichstraße 2, Eingang Kanzlei-gasse, 2 Minuten vom Markt. 290/6

Weißenfels
Roter Löwe
Weißenfels (Saale) Merseburgerstr. 16/18 (Autofreistraße Berlin-Tübingen)
Eratkisches Restaurant, warme Küche zu jeder Tageszeit
Täglich Unterhaltungskonzert.
Halle- und Eritrischbunestation 16/18
für durchweise- und Personal- und Tankstelle
Hausfürst-Café
2. Oberst. Weißenfels (S.)
Eigene Konditorei
Vorzügliche Küche.
— täglich 2 Kapellen.
A. D. A. C. u. D. M. V.
Bank-Station.

Qualitäts-Möbel
mit einem bescheidenen Verdienst halbiert, die sollte sich jeder ansehen. Wer daher solche
Vorteil
wahren will, kauft bei mir
Klaar & Co., Inh. B. Spilker
Größe und beschärfte
Möbelfabrik am Platz
Weißenfels, Jägerstraße 45

Die Vollkommenheit der eleganten Herrenkleidung schafft erst die moderne Halbschuh- und dabei Job billig
Wir haben eine große Auswahl der allernuesten Modelle
Schwarz Herren Halbschuh 12⁵⁰
mit beuge Kroko-Einsatz.
Laek Herren Halbschuh 16⁵⁰
mit Kroko-Einsatz.
Friedrich mit Leipziger Peltschläger
Str. 3



Wohnungstausch von Bitterfeld nach Halle.
Städt. Hammer Straße Bitterfeld, vier Zimmer, mit Bad, Garten, gute Lage, in der Nähe des Bahnhofs.
Wohnungstausch von Halle nach Bitterfeld.
Städt. Hammer Straße Bitterfeld, vier Zimmer, mit Bad, Garten, gute Lage, in der Nähe des Bahnhofs.

Möbl. Zimmer
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Herrenrad
in gutem Zustand, 26 Zoll, 18 Zoll, 20 Zoll, 24 Zoll, 26 Zoll, 28 Zoll, 30 Zoll, 32 Zoll, 34 Zoll, 36 Zoll, 38 Zoll, 40 Zoll, 42 Zoll, 44 Zoll, 46 Zoll, 48 Zoll, 50 Zoll, 52 Zoll, 54 Zoll, 56 Zoll, 58 Zoll, 60 Zoll, 62 Zoll, 64 Zoll, 66 Zoll, 68 Zoll, 70 Zoll, 72 Zoll, 74 Zoll, 76 Zoll, 78 Zoll, 80 Zoll, 82 Zoll, 84 Zoll, 86 Zoll, 88 Zoll, 90 Zoll, 92 Zoll, 94 Zoll, 96 Zoll, 98 Zoll, 100 Zoll.

Aus Mitteldeutschland

Keine Saalebrücke bei Alstedden

Alstedden, 28. April. Durch das Verbot, ab 1. Juli 1927 Dampfergeleit zu erlassen, ist der Dicht vor seiner Verwirklichung liegende Plan, eine feste Saalebrücke zwischen Alstedden und Wulfena zu bauen, auf lange Zeit unmöglich geworden. Die bereits verlaufenen Erd- und Pfahlarbeiten zur Errichtung zweier Aufstiegsrampen wurden rückgängig gemacht. Man hofft, daß das Reich das Projekt mit der Siedlerregulierung erneut aufgreifen wird.

Brandunglück in Raguhn

Raguhn (Anhalt), 28. April. Dienstag nachmittag brach in dem Wohnort des Gutsherrn B. Brandmann Feuer aus, das schnell eine große Ausdehnung annahm. Abgebrannt sind die etwa 30 Meter lange massive, noch neue Scheune sowie die anschließenden Seitengebäude, der Stallhof und der Kuhstall mit den darin befindlichen großen Vorräten an Heu und Stroh. Rann sind die wertvolle Dreschmaschine mit Motor, mehrere Kühe und sonstige Viehstücke verbrannt. Nicht geschädigt ist die Netzung des Viehes. Ungefährlich die Kühe und das Jungvieh gebadet, bis sie rosen, bis es erwidelt gelang, die Tiere aus dem Wohnort auf die Straße zu treiben. Das angrenzende Rittergut ist nur in großer Gefahr. Die Seitengebäude sind durch Feuer und Wasser stark beschädigt worden. Es wird Brandstiftung vermutet, zumal hier schon in kurzer Zeit zweimal verbrannt wurde, Feuer ausbrach.

Zu dem Brande erforscht man noch: Der Gutsherr B. war mit seiner Gattin in Dessau, als das Feuer ausbrach. Bei dem herrschenden Sturm breitete sich das Feuer mit größter Schnelligkeit aus. Außer den Feuerwehren aus sechs anderen Orten war auch die Dessauer Polizeipolizei zu Hilfe herbeigekommen. Das Vieh konnte gerettet werden, beseitigt wurden das gesamte Inventar und die Futter- und Strohvorräte an Heu und Stroh.

Feuertod einer Frau

Dessau, 28. April. Einen entsetzlichen Feuertod erlitt am Mittwoch mittig die 40jährige Frau Niemann, die Gattin eines Rittergutsbesizers in der Berberstraße. Sie war in der Wollschleife beschäftigt und hatte offenbar nahe am Wollschleifenofen, so daß sich ihre Kleider unmittelbar vor der Feuerung befanden. Nachdem sie einen Stoß Holzmasse in den Ofen geschickt hatte, hand die Beobachtung merkwürdig in Flammen an. Auf die Angeschrienen kam sofort ihr Ehemann und einige Nachbarn herbei, die sie aber nicht mehr retten konnten. Mit völlig verbrannten Kleidern, abgetrennten Haaren und verbrannter Haut wurde die Unglückliche gefunden. Die Entstehung des Unglücksfalls ist wahrscheinlich auf einen beständigen Windstoß zurückzuführen, der auf den Schornstein drückte und dadurch eine Stöße aus der Feuerung herausgeschleudert, die im Ru die Kleider der Frau erfasste.

Ein Attentat auf die Kaffhäuser-Kleinbahn

Zangerhausen, 28. April. Auf der Eisenbahnstrecke der Kaffhäuserbahn, die von Alstedden nach Wernitz führt, wurde ein Attentat verübt. Zwischen den Stationen Grieben und Köschitz bemerzte der Lokomotivführer einen etwa vier Zentner schweren Gegenstand der Führungseisenbahnen entgegen, der auf die Schienen gewälzt und mit Erde bedeckt worden war. Es gelang den Zug einen Meter vor dem Hindernis zum Stehen zu bringen.

v. Gottlieb (Südharz), 28. April. Von der Bürger-schützen-Kompagnie. Hier starb im Alter von 88 Jahren der Rentner, ehemalige Rüstschmiedmeister Leopold Gaule, Ehrenmitglied der Bürger-schützen-Kompagnie, der er seit 1868 angehört hatte. Die Kompagnie gab dem toten Schützenwunder, dem ältesten unter den Mitgliedern, mit Musik und Föhnen das letzte Geleit. — In der Jahreshauptversammlung der Bürger-schützen-Kompagnie wurde u. a. die Schlussabrechnung vorgelegt über die im letzten Jahre vorgenommenen Erweiterungsarbeiten am Schützenhaus und an den Schützständen. Der Vorstand berichtete über den Stand der Vorbereitungen zum 5. Mannheimer Bundes-schießen (11. bis 15. Juni). Die finanzielle Durchführung des Föhnen- und durch Zeichnung einer Garantiesumme durch die Mitglieder sichergestellt.

Schöckel, 28. April. (Godezeit vor Nacht). Das Dorf Schöckel ist wieder ganz von Dodwasser eingeschlossen. Eine Godezeit, die Ende letzter Woche hier stattfand, mußte per Kahn ausgeführt werden. Als eine Spreenabholung im Wälder Wälder.

g. Rauenberg a. S., 28. April. (Kirchenvisitation). Zweites Belegung des kirchlichen Lebens wird in unserer Parodie vom 7. bis 8. Mai eine Kirchenvisitation durch den Superintendenten Wrisch abgehalten.

Unterhänzen, 28. April. (Ein Anglerzug über-fährt ein Kohlenfuhrwerk) Auf Grube „Gredner“ wurde ein Kohlenfuhrwerk aus Teufelstich von einem Anglerzug gefahren. Der Wagen wurde völlig strammtritten, ein Pferd mußte abgetötet werden. Der Geschäftsführer ließ unverzüglich.

Wittenberg, 28. April. (Am Kleinen die Eisen). Die schon vierzehnmal vorbeifahrende Marie Wille aus Gilsen kann das

Stücken nicht lassen. Obwohl sie für ihre Straftaten sogar schon Zuchthaus bekommen hat, läßt sie immer wieder zu ihren alten Spuren zurück. Auf der Straße spricht sie ältere Männer an. Bei der Unterredung weiß sie sehr geschickt, die Vorzüge ihrer Opfer zu leeren, und sie öfne den Inhalt wieder an den alten Ort zurückzuführen, ohne daß der Beschädigte auch nur die leiseste Ahnung von dem Diebstahl hat und zu Hause nur sehr erstaunt den oft sehr erschöpfenden Bericht feststellen kann. Diesmal war ein ehemaliger Polizeibeamter aus Berlin ihr Opfer gewesen, den sie in Halle angeprochen und in der oben be-schriebenen Weise um seine Wertsachen in Höhe von 85 Mark gebracht hatte. Das Schöffengericht hielt eine Verlesung der Angeklagten für ausgeschlossen, verurteilte sie mit erheblichen Umständen und verurteilte sie wegen Diebstahls im Rückfall zu einem Jahr Zuchthaus. Die Verhandlung war nichtöffentlich.

al. Dethlefs, 27. April. (Anfall auf der Grube „Ludwig“). Auf der Grube „Ludwig“ verunglückte ein Arbeiter, der am Schüttelberg des Bitterbundes beschäftigt war, schwer. Er erlitt Verletzungen an Kopf, Hals und Arm und mußte sofort zum Arzt gebracht werden.

l. Torgau, 27. April. (Schlingel das Vieh...). Aus Anlaß der Rettung des Schulpflichtigen Wille vom Tode des Ger-tens in der G. bei Berlin ist im Schiller Karl Wenz in Torgau vom Regierungspräsidenten in Wertheberg eine Geld-belohnung von 25 Mark ausgeschrieben worden. Schultat Anstalt übermittelte ihm das Geld und sprach dem jungen Manne für sein mutiges und tapferes Eingreifen die Anerkennung der Regierung perfönllich aus.

* Eltenburg, 28. April. (Erhängt). Der jugendliche Fleischergehilfe Wilhelm von hier, der in Dommigk beschäftigt war, kam in der Nacht zum Sonntag betrunken bei seinen Eltern an, um zu übernachteten. Der Vater wies ihn aber wegen seiner Trunkenheit hinaus. Er fuhr nach Dommigk zurück, wo ihn die Polizei wegen eines Vergehens verhaftete. Im Gefängnis erhängte er sich.

ch. Beth, 28. April. (In harter Märgung der Geschlechtskrankheiten) Im Arber Straße hat den Nach-weis erbracht, daß mit erfreulichem Erfolge diese gefährliche Krankheit im vergangenen Jahre bekämpft werden konnte. Im so-schmerzlicher herüber ist es aber, wenn die Geschlechtskrankheit des Kreisbauhofs-Cherimpfators eine beträchtliche Zunahme von Zuberulose-Erkrankungen feststellt. Nicht nur Wohnungsverhältnisse in den Städten, sondern auch auf dem ländlichen Lande sind die Ursachen dieser heimtückischen Krankheit.

2. Dethlefs, 28. April. (Jenes im Eisenbahnwerk). Dienstag abend 9 Uhr ereignete sich im Eisenbahnwerk ein Brand aus, der jedoch bald auf seinen Herd beschränkt werden konnte. Als Ursache vermutet man kurzschluß. Der amperitische Schaden beläuft sich auf etwa 10000 Mark und ist durch Versicherung gedeckt.

z. Dethlefs, 28. April. (Die harmlosen Vaga-der). Vor dem großen Schützengarten fanden zwei „harm-lose“ Vagabunden, die hatten bei Beuten an einem kahlen Winterabend einen Müllschneid mit seinem Fuder Korn in den Strohhofen zu fahren und dort abzuladen. Auf dem entleerten Wagen saßen sie mit. Unterecks saßen sie sich Geld geben. Einem anderen Buhmann, der entgegenkam, als das Geld nach im Graben hielt, hatten sie gelagt, er solle ruhig weiterfahren, sie würden ihnen und allein fertig werden. Schon am Morgen nach der geliebten Verhaftung erfolgte in einem nahe Dörge die Verhaftung. Das Gericht glaubte den harmlosen Leuten nicht, daß sie sich nur ein Reichthum für ihre Dille genommen hätten, und verurteilte sie zu einem halben Jahr Gefängnis.

Hepphaus, 27. April. (Schänder Unbunt). Ein hiesiger Einwohner hatte im Wogebiet längere Mann kennen gelernt, der angeblich in der Fremdenlegation gehobelt zu haben. Er nahm ihn als Geißel in sein Haus. Zum Dank ertrug der junge Mann in einem unbewachten Augenblick den Schrank seines Wai-geters, nahm 25 Dollar und verschwand.

Nannburg a. d. S., 27. April. (Ein Weingut als Geküfte). Der Deutsche Guttenberg-Erben, Bezirk Braunschweig, hat das Weingut Steinmetzer von einem Hamburger Großkaufmann käuflich erworben. Ein Teil der Gebäude wird als Jugendherberge ausgebaut, ein anderer Teil soll als Erweiterung und Ergänzung der schon im Kronental bei Nann-burg bestehenden Pflanzstätte für Alkoholfabrik und Alkoholfabrikher angelegt werden.

Wühlhaken, 28. April. (Der Umbau der Bren-nmarktstraße beschlossene) In einer gemeinsamen Sitzung des Magistrats und des Finanzaußenbüros erarbeitete der Bau-berater der Stadt Wühlhaken, Architekt Voerde-Bein, und der technische Leiter des Theaters, Direktor Unnebach, die Gutachten über den geplanten Umbau der Wühlhaken Brennmärktstraße zu einem Theater. Da die Gutachten in sämtlichen Punkte ausfallen, muß beschlossen, den Umbau der Straße nunmehr be-schließen vorzunehmen. Das neue Theater soll 600 Sitzplätze fassen. Die Baukosten sind auf 840000 Mark veranschlagt.

Weimar, 28. April. (Weimar im Flugverkehr). Von der Luftverkehrs-A.G. Berlin wird mitgeteilt, daß Weimar ab 1. Mai von zwei Linien der Norddeutschen Luftverkehrsgesellschaft angefahren wird. Die erste Linie geht von Rintzenburg-Fürth aus über Bamberg-Gaburg-Plauen-Schwarz-Weißhofen-Saalfeld-Weimar nach Leipzig-Motau und bei Bedarf auch nach Schleißheim, die zweite Linie führt von Schwarzau über Weimar-Erfurt-Meinigen-Abt Rillingen-Schweinfurt nach Nürnberg-Fürth. Die Flugpreise sind dem Vorjahre gegen-über um nahezu 50 Prozent gesunken.

Wern, 28. April. (Verkauf auf die Kinosäle). Als die Kaffeezeit des Lustspieltheaters „Deutsches Haus“ mit Gebührenden beschäftigt war, trat ein Mann an den Kassaier und warf ihr gemachten Pfeffer ins Gesicht. Bevor die Ueberlebenden Gegenmaßnahmen ergreifen konnte, taufte der Räuber das auf dem Schalterrecht liegende Geld zusammen und nahm Reißaus. Woher er es nicht gelangen, den Täter zu ermitteln.

„Es wird hiermit bekanngegeben...“

Auch eine Umarmung

8. Ausschüsse, 28. April. Zwei junge Mädchen im benach-barten Hohnogoda hatten einen Wärdchen ihre Reigung zu-gemeldet und warteten beide, wenn er nun geboren würde. Da nun in Hohnogoda die Weibsbilder noch nicht eingetrigt ist, ließe der Don Juan die eine mehr als die andere. Darob große Erösterung ist der letzteren. In ihrer grenzenlosen Mut und um die Glücklichere aus des Orliebten Herz zu bringen, schrieb sie höchst eigenhändig „Bekannmachungen“, in welchen sie das Weibsbilder ihrer Nebenbuhlerin der Oeffentlichkeit preisgab und ging dann nach - bewaffnet mit Hammer und Nagel - aus und schlug mit geschärfte Hand die unheimlichen „Bekann-machungen“ an die Bekannmachungen der Ausschüsse Ausschüsse. Durch die Schrift wurde die Kätarin erkannt und man leitete gegen sie die Verleibung angeklagt ein, so daß ihr die Ver-leibung als Amtsperson noch teuer zu stehen kommen wird.

Eine 100 000-Mark-Anleihe des Kreises Torgau

Torgau, 27. April. Der Kreisrat, der heute hier zu einer Präsidial-sitzung versammelt war, beschloß die Aufnahme einer 100 000 Mark-Anleihe, die mit sechs Prozent ver-zinst ist und zwei Prozent amortisiert werden soll. Mit dem Gelde soll die Strecke Zwickau-Bornfelde Reizeuge mit Klein-pfaden versehen werden. Darauf beriet der Kreisrat den Etat für das Geschäftsjahr 1927/28.

Geldne Kommandofreierpflicht

Wittenberg, 27. April. In der gestrigen Stadtratssitzung wurde die sich mit dem Haushaltposten für 1927 bezieht, wurde nach längerer Generaldebatte beschloßen, das Steuerpflicht vor allen anderen Abzügen des Haushaltsplanes zu ver-abfassen. Damit ist die Stadt Wittenberg wohl als erste im ganzen Reich dazu übergegangen, vorerst die Höhe der beschlag-baren Einkommen festzusetzen, ehe sie die ver-schärfte gemäß den Magistratsvorstellungen zu bestimmen, nämlich 125 Prozent Zufußlag zur Grundbesitzsteuer, 475 Prozent zur Gemeinderichtssteuer und 650 Prozent zur Lohnsummen-steuer.

Wittenberg, 28. April. (Wangfu wieder einmal ge-fahrt) In einem Diebstahlverbrechen am Ende wurde der berüch-tigte Schenkermeister polizeilich belangt, wurde von der Behörde verurteilt, nachdem er schon zweimal aus der Strafhaft aus-gebrochen war, zuletzt aus Eichenburg bei Torgau. Die meisten Einbrüche und Raubüberfälle in der Altstadt sind ihm zuzuschreiben.

Salzwedel, 28. April. (Ein eigenartiger Unfall). Als der Reizeugung Wittenberg-Salzwedel am Dienstag vormittag die Eisenbrücke passierte, wurde von der Brücke ver-falltet, nachdem der Reizeug sich auf der Bahn-fähre genorfen. Dabei erlitt die Frau des Wärters sehr schwere Verletzungen. Sie mußte unter den Krümmern herbe-gezo-gen werden.

Springen, 28. April. (60 Jahre Kriegserleben). An der Zeit vom 11. bis 13. Juni dieses Jahres feiert der hiesige Kriegserleben sein 60jähriges Bestehen.

Reinhold (Cris), 28. April. (Gesährlicher Ballon-bien). Der Luftfahrer Reinhold Gera wollte hier einen Freizeiti-ausflug anstellen lassen. Der Ballon war nahezu mit Gas gefüllt, als ein Windstoß ihn den Säulen der im haltenden 21 Rundbäumen entriß. Fünf der Leute wurden etwas mit ihm in die Höhe genommen. Einer zog die Hebel, worauf das Seilwerk an einem Tor des Spitzplatzes hängensoll und geriet. Alle fünf Leute gelangten dadurch unverletzt zur Erde. Der Ballon entwand sich dann dem Feld, blieb aber kurze Zeit darauf an einem Baum hängen, wo er geborgen wurde.

Kreuz und quer durch Mitteldeutschland

Wittenberg. Die rechte Hand abgerissen wurde im Gipsab-Modell in Wittenberg durch einen vorzeitig explodierten Spreng-ladung dem 42 Jahre alten Arbeiter Elia aus Weidewitz. * Wittenberg. Der Schultzeit hat nach zweimonatiger Dauer sein Ende gefunden. Eine eingehende Verhandlung mit der Witten-burger Regierung führte zu dem Ziel, daß die Regierung ihre Anordnung zurückzog, so daß die Kinder wieder ihre heimliche Schule besuchen können. * GutsMuth. Die seit langer Zeit geplante Autobahnverbindung GutsMuth-Beneddenstein und entl. Zonne (Ver-längerung der GutsMuth-GutsMuth) soll jetzt errichtet werden. * Altenburg. Zwei fremde Bettler wurden hier fest-genommen. Beide waren betrunken und beschimpften die Leute, die denen sie bettelten, in der ungeschicktesten Weise, wenn sie ihnen nicht gaben. Der eine behauptete eine Frau am Harnen gar mit einem Messer. * Leipzig. Durch Stromschlag wurde im Elektricitätsunterwerk in Leipzig-Wahren der Maler Johann Klatt, der unvorsichtigerweise der Leitung zu nahe kam, * Breda. Notanden mußte hier wegen eines Motorladens ein Flugzeug der Luftfahrt. Die Landung ging glatt vonstatten. * GutsMuth. Ein Kraftwagenverkehr wird in diesem Sommer zwischen Mühlberg und Zonne von der GutsMuth-Wittenburger Eisenbahn eingerichtet werden. * Bob Franzhausen. In der Meinung, daß es sich um Wälder handelte, trat beim Reimeinreden des 16jährige Dienstmädchen einer Herrschaft von dem Reimein-den des Vierdruckapparates verunreinigt und als solchen begnadigten Vorfall. Die Wälder inneren Verletzungen wurde es im Krankenhaus geteilt. * Alstedden. Die für den 1. Mai b. 28. in Wälder genommene Eröffnung einer Autobahnverbindung Mühl-berg-Franzenhausen, die auch unferm Ort mancherlei Vorteile erhoffen läßt, hat sich verzögert, weil die Reineinvermal-tung eine Beschwerde in dieser Angelegenheit an die Regierung gerichtet hat.

HERZ-EXTRA mit Goldstempel, der Schuh für verwöhnteste Ansprüche!
HERZ-SPEZIAL der Qualitäts-Schuh in populären Preislagen!
HERZ-JDEAL der Schuh für kranke und empfindliche Füße

Alleinverkauf für Halle:
Schuhhaus F. A. Dietze, Gr. Steinstraße 13